Bausch & Lomb Cinemascope

KAMERA/OBJEKTIVE

Das Bausch & Lomb CinemaScope-Objektiv mit 40 mm Brennweite und 2×-Squeeze gehört zu den frühen anamorphotischen Primeobjektiven der amerikanischen Studioproduktion, entwickelt im Kontext des CinemaScope-Formats ab 1954.

1. Überblick Das Bausch & Lomb CinemaScope-Objektiv mit 40 mm Brennweite und 2×-Squeeze gehört zu den frühen anamorphotischen Primeobjektiven der amerikanischen Studioproduktion, entwickelt im Kontext des CinemaScope-Formats ab 1954. Bausch & Lomb lieferte die Optiken für 20th Century Fox, als das Format Hollywood als Antwort auf das Fernsehen etablierte. 2. Charakteristika Flare-Verhalten laut CINEFLARES-Datenblatt: Typen: Streak, Oval Farben: Blue Intensität: Average Verlinkte Pattern-Einträge: anamorphic-streak oval-flare 3. Kreativer Einsatz Das Objektiv erzeugt den klassischen 2×-Anamorph-Look: ausgeprägte Oval-Flares in Blau, horizontale Streaks, kissenförmige Verzeichnung an den Rändern und den charakteristisch flachen Bildraum des frühen Breitwandkinos. Wegen seiner Vintage-Konstruktion ohne moderne Vergütung liefert es niedrigen Kontrast und weiche Halbtöne — Qualitäten, die DoPs heute gezielt für Period-Projekte oder einen nostalgischen Kinogestus suchen. In der Praxis findet man diese Gläser selten als geschlossenen, gematchten Satz; einzelne Exemplare tauchen bei spezialisierten Rental-Häusern auf, oft rehoused für moderne Follow-Focus-Systeme. Der Einsatz empfiehlt sich, wenn der Look des Formats selbst Teil der Erzählung sein soll — nicht als neutrale Werkzeugwahl. 4. Specs-Übersicht Feld Wert Hersteller BAUSCH & LOMB Typ Prime Super 35 Jahr 1954 Land USA Ära Vintage Brennweite (Referenz-Datenblatt) 40.0mm T-Stop-Range T2.3 – T16.0 Squeeze 2.0× Gewicht — kg / — lb Close Focus 1.52 m / 5' Distortion Barrel Aktuelles In der Independent- und YouTube-Szene erleben ausgebaute Bausch & Lomb CinemaScope-Projektionsobjektive aus stillgelegten Kinos, darunter ehemalige Drive-ins, eine zweite Karriere als anamorphotische Vorsätze. Filmemacher adaptieren diese historischen Optiken vor moderne Kameras, teils in Kombination mit Großformat-Setups oder Diopter-Vorsätzen für näheren Fokus. Reddit-Communities wie r/Filmmakers und r/cinematography dokumentieren solche Eigenbauten, die den anhaltenden Reiz des originalen CinemaScope-Looks für Low-Budget-Produktionen zeigen.